

**Tagesordnung 1 Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 03.11.2005**

Vorlage Nr. 05-V-40-0026

**Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule;  
Grundsatzgenehmigung der Sanierung - Mittelfreigabe im Rahmen des  
Beschleunigungsprogramms**

**Beschluss Nr. 0096**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

- 1.1 Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule (Hauptgebäude Rudolf-Dyckerhoff-Straße) einer Asbest- und Brandschutzsanierung unterzogen werden muss. Weiterhin sind unabweisbare Bauunterhaltungsmaßnahmen durchzuführen.
- 1.2 Prinzipiell wird der geplanten Maßnahme zugestimmt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die neuen Gesamtkosten für die Sanierung gem. Kostenschätzung des Hochbauamtes vom Juli 2005 voraussichtlich 5,983 Mio. € betragen. Über die neuen Gesamtkosten ist zu entscheiden, sobald eine Kostenberechnung vorliegt.
- 3.1 Der Haushaltsansatz 2005 bei Verrechnungsstelle 2.2810.940000.7.203 (Asbest- und Dachsanierung) in Höhe von 500.000 Euro wird auftragsmäßig und kassenmäßig freigegeben.
- 3.2 Die Verpflichtungsermächtigung 2005 bei Verrechnungsstelle 2.2810.940000.7.203 (Asbest- und Dachsanierung) in Höhe von 1,000 Mio. € wird auf 2,500 Mio. € erhöht und auftragsmäßig freigegeben.  
In 2005 werden folgende Verpflichtungsermächtigungen zur Deckung der Erhöhung herangezogen:

<i>Haushaltsstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Betrag VE in 2005 (in Mio. €)</i>
2.2000.940100.7.202	Programm: Dachsanierung an Schulen	0,200
2.2000.940000.1.207	Umbauarbeiten Ganztagsangebote 1. Rate	0,200
2.2000.961000.4.614	Zentraltechnische Anlagenüberwachung von Schulgebäuden (GLT- Aufschaltung)	0,030
2.2000.961000.1.820	Erneuerung von Heizkesselanlagen; versch. Schulen	0,467
2.2110.940000.6.702	Grundschule Nordenstadt Dachsanierung	0,071
2.2400.940100.3.403	Sanierung der Kerschensteinerschule	0,150
2.2710.940000.4.201	Friedrich-von-Bodelschwingh-	0,192

	<i>Schule; Ruhezone / Begegnungsraum</i>	
<i>2.0018.940000.1.001</i>	<i>Maßnahmen außerhalb des Budgets Dez. VIII Schulen</i>	<i>0,190</i>
<i>Summe</i>		<i>1,500</i>

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Sanierung der Dächer unmittelbar nach der Mittelfreigabe begonnen wird.
5. Zu den Haushaltsplanberatungen sollen die benötigten Mittel wie folgt angemeldet werden:

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Haushaltsansatz / Mio. Euro</b>	<b>VE / Mio. Euro</b>
<i>2004</i>	<i>0,033</i>	<i>0,500</i>
<i>2005</i>	<i>0,500</i>	<i>2,500</i>
<b>2006</b>	<b>1,000</b>	<b>2,983</b>
<b>2007</b>	<b>0,800</b>	<i>0,000</i>
<b>2008</b>	<b>1,500</b>	<i>0,000</i>
<b>2009</b>	<b>1,500</b>	<i>0,000</i>
<b>2010</b>	<b>0,650</b>	<i>0,000</i>
<b>Summe</b>	<b>5,983</b>	<b>5,983</b>

6. Der Magistrat (Dezernat IV/64) wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zum Abschluss der Bauplanung und für den Beginn der Bauarbeiten unmittelbar in die Wege zu leiten.

(Ziffern I.3.1, I.4, I.6 antragsgemäß)  
(Mag 25.10.2005 BP 0883)

## Tagesordnung II

Wiesbaden, .11.2005

Scholz  
Vorsitzende